



## Liebe Leserin, lieber Leser!



Nun sind sie endlich da, die neuen Pfarrer, Sabine Behrens und Woldemar Flake. Am 1. November wurden sie in einem festlichen Gottesdienst in St. Jürgen in

Ölper in ihr Amt eingeführt. Das Interesse der Gemeindemitglieder war groß, das zeigte die vollbesetzte Kirche. Und natürlich gibt es auch bei den „Neuen“ viele Erwartungen. Wie wird die gemeinsame Arbeit sich entwickeln? Wir hoffen und bitten, dass bei all unserem Tun und Lassen Gott uns leitet und mit seinem Segen bei uns ist (S. 4). Sie bekommen diesen Gemeindebrief zum Ewigkeitssonntag, an dem wir vor allem der im letzten Jahr Verstorbenen gedenken und der Hinterbliebenen, die mit dem Verlust ihrer liebsten Menschen leben müssen. Ihnen möchte ich die Teilnahme an der Trauergruppe in unserer Gemeinde sehr nahe legen (S. 9). Was ist aus den Bemühungen des Sozialen Runden Tisches geworden? Erste Schritte sind getan, es gibt für Kinder der ersten und zweiten Klasse ein Mittagessen, aber es ist erst ein Anfang gemacht (S. 15).

Ohne die Unterstützung unseres Fördervereins wären viele Dinge in der Gemeinde nicht anzupacken. Es wäre

schön, wenn er noch mehr Mitglieder hätte (S. 13).

Mit dem Textauszug „Die Hoffnung steht wieder auf“ wollen wir nicht nur an das einmalige Ereignis einer gewaltlosen friedlichen Revolution in unserer deutschen Geschichte erinnern, sondern uns auch ermutigen lassen, geduldig an der Überwindung von Mauern auch bei uns zu arbeiten (S. 17). Rückblickend gibt es schöne Erinnerungsfotos von dem gelungenen Jubiläumsfest der Pfadfinder (S. 19) und einen Bericht über die Goldene Konfirmation (S. 27). Die Advents- und Weihnachtszeit mit den vielen Aktivitäten und Angeboten will uns vorbereiten, einstimmen und die Augen öffnen für das, was verborgen in einem Stall begonnen hat, Gottes Liebe für uns Menschen.

*Aus Gottes Lieb in heiliger Nacht  
ist uns ein Kind geboren!*

*Dies Kind hat Gottes Licht gebracht  
der Welt, die ganz verloren.*

*Welt, dir ist wunderbar geschneht!  
Mein Herz heb an, es auch zu sehn!  
Ihr Augen schaut, was Gott getan!  
Du Erde, sieh und bete an!*

Arno Pötzsch

Im Namen der Redaktion wünsche ich Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr *Detlef Quandt*  
(Detlef Quandt)